

BQS-Bundesauswertung 2008 Herzschrittmacher-Implantation

Vollständigkeit der Bundesdaten
(Dokumentationsraten)
Vollständigkeit der Krankenhäuser

Teilnehmende Krankenhäuser (Bundesdaten): 1.025
Anzahl Datensätze Gesamt: 67.738
Datensatzversion: 09/1 2008 11.0
Datenbankstand: 15. März 2009
2008 - D7472-L59195-P27108

© BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH 2009

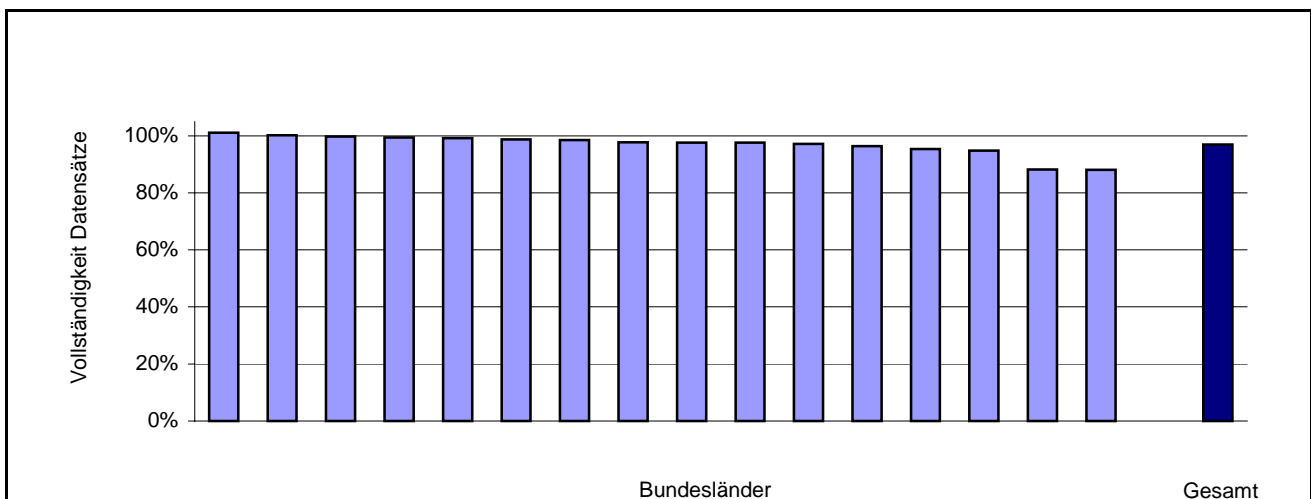
**Vollständigkeit der Bundesdaten:
09/1: Herzschrittmacher-Implantation**

geliefert: Anzahl plausibel und vollständig gelieferter Datensätze im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl der zu dokumentierenden Leistungen aus der methodischen QS-Filter-Sollstatistik.

Land	Basis	MDS	geliefert (Ist)	erwartet (Soll)	Vollständigkeit
Hamburg	1.701	2	1.703 /	1.684	101,1%
Saarland	893	1	894 /	892	100,2%
Berlin	2.643	1	2.644 /	2.653	99,7%
Bremen	531	2	533 /	536	99,4%
Hessen	5.066	3	5.069 /	5.108	99,2%
Baden-Württemberg	7.308	24	7.332 /	7.431	98,7%
Nordrhein-Westfalen	14.916	5	14.921 /	15.151	98,5%
Sachsen	4.878		4.878 /	4.995	97,7%
Mecklenburg-Vorpommern	1.817	1	1.818 /	1.862	97,6%
Rheinland-Pfalz	3.260	1	3.261 /	3.340	97,6%
Brandenburg	2.367		2.367 /	2.437	97,1%
Thüringen	2.531		2.531 /	2.626	96,4%
Niedersachsen	5.992	3	5.995 /	6.286	95,4%
Bayern	9.568	6	9.574 /	10.104	94,8%
Schleswig-Holstein	2.283		2.283 /	2.588	88,2%
Sachsen-Anhalt	1.935		1.935 /	2.196	88,1%
Bundesdaten gesamt	67.689	49	67.738 /	69.889	96,9%

**Verteilung der Vollständigkeit nach Bundesländern:
Anteil der gelieferten Datensätze an den erwarteten Datensätzen**
Minimum - Maximum der Länderwerte: 88,1% - 101,1%



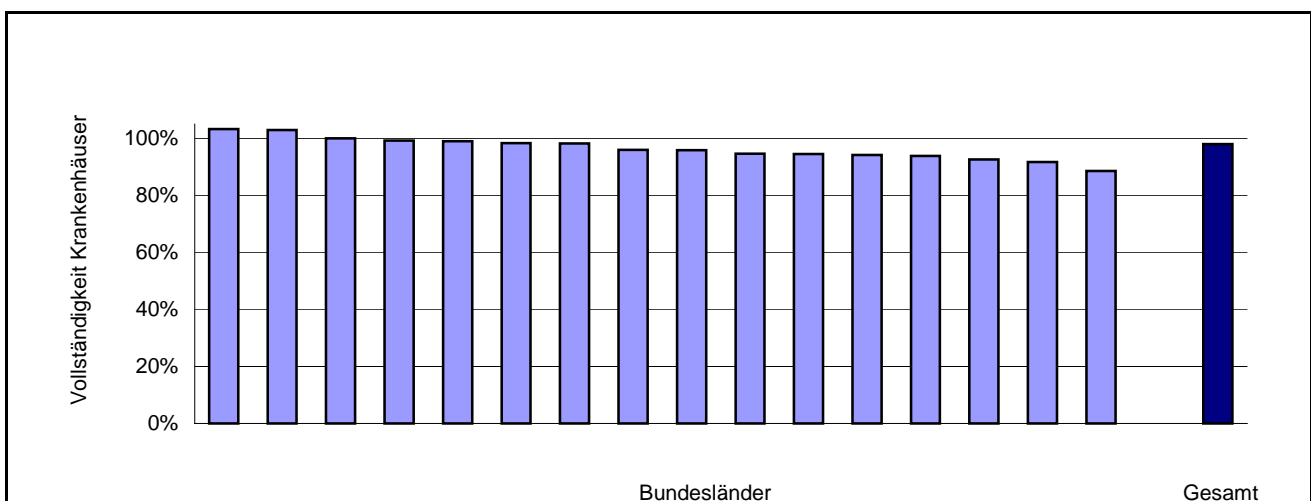
**Vollständigkeit der Krankenhäuser:
09/1: Herzschrittmacher-Implantation**

beteiligt: Anzahl Krankenhäuser im BQS-Bundesdatenpool 2008 mit Datenbankstand vom 15. März 2009 (Format: BQS-Spezifikationen 2008 11.0).

erwartet: Anzahl Krankenhäuser, die in der methodischen QS-Filter-Sollstatistik dokumentationspflichtige Leistungen ermittelt haben.

Land	Basis	MDS	beteiligt (Ist)	erwartet (Soll)	Vollständigkeit
Brandenburg	32		32 /	31	103,2%
Baden-Württemberg	105	6	105 /	102	102,9%
Bremen	10	1	10 /	10	100,0%
Nordrhein-Westfalen	251	4	251 /	253	99,2%
Bayern	175	4	175 /	177	98,9%
Rheinland-Pfalz	57	1	57 /	58	98,3%
Niedersachsen	111	2	111 /	113	98,2%
Sachsen	47		47 /	49	95,9%
Mecklenburg-Vorpommern	23	1	23 /	24	95,8%
Hessen	70	3	70 /	74	94,6%
Hamburg	17	2	17 /	18	94,4%
Saarland	16	1	16 /	17	94,1%
Sachsen-Anhalt	30		30 /	32	93,8%
Thüringen	25		25 /	27	92,6%
Berlin	33	1	33 /	36	91,7%
Schleswig-Holstein	23		23 /	26	88,5%
Bundesdaten gesamt	1.025	26	1.025 /	1.047	97,9%

**Verteilung der Vollständigkeit nach Bundesländern:
Anteil der beteiligten Krankenhäuser an den erwarteten Krankenhäusern**
Minimum - Maximum der Länderwerte: 88,5% - 103,2%



Bewertung der Vollständigkeit der Bundesdaten: 09/1: Herzschrittmacher-Implantation

Für das Erfassungsjahr 2008 wurden der BQS für den Leistungsbereich Herzschrittmacher-Implantation 67.738 (2007: 66.139) Datensätze aus 1.025 (2007: 1.019) Krankenhäusern übermittelt.

Von den gelieferten Datensätzen konnten alle Datensätze der medizinischen Basisdokumentation ausgewertet werden. Es wurden 49 Minimaldatensätze geliefert. Das Datensatzaufkommen hat sich im Vergleich zum Jahr 2007 erhöht.

Für die Ermittlung der QS-Dokumentationspflicht und die Auslösung der Dokumentation war der QS-Filter entsprechend der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Filter-Software im Einsatz. Die Dokumentation erfolgte auf Basis der BQS-Spezifikation 2008 11.0 für QS-Dokumentationssoftware.

1.047 Krankenhäuser haben in ihrer methodischen QS-Filter-Sollstatistik 69.889 zu dokumentierende Datensätze für diesen Leistungsbereich angegeben (2007: 1.048 Krankenhäuser mit 67.942 zu dokumentierenden Datensätzen).

Damit liegt die Vollständigkeit der Datensätze, die die bundesweite Dokumentationsrate (Verhältnis von gelieferten zu erwarteten Datensätzen) widerspiegelt, bei 96,9% (2007: 97,3%). Die Vollständigkeit der Krankenhäuser (Verhältnis von teilnehmenden zu erwarteten Krankenhäusern) liegt bei 97,9% (2007: 97,2%).

Die Beteiligung der einzelnen Bundesländer variiert und weist bezogen auf das Verhältnis von ausgewerteten zu erwarteten Datensätzen eine Spannweite von 88,1% - 101,1% auf.

Die Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung ist für diesen Leistungsbereich als gut zu bewerten.